

Übung Jahresabschlussanalyse

Ausgangssituation

Die Geschäftsleitung der Werkzeug GmbH beauftragt Sie, in Vorbereitung der Gesellschafterversammlung eine Auswertung der Geschäftsentwicklung 2016 nach verschiedenen Aspekten vorzunehmen.

Für die Auswertung stehen Ihnen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Handelsbilanz 2016 und 2015 in Anlage 1
- Gewinn- und Verlustrechnung 2016 und 2015 in Anlage 2
- Anlagespiegel 2016 in Anlage 3
- erforderliche Informationen aus dem Anhang in Anlage 4

Aufgabe 1

Führen Sie anhand der Daten der Ausgangssituation für beide Zeiträume eine Analyse der Entwicklung des Eigenkapitals durch.

1. Ermitteln Sie die Eigenkapitalquoten unter Beachtung bilanzanalytischer Aspekte und unter Abzug der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände.
2. Beurteilen Sie die Entwicklung der Eigenkapitalquote unter Bezugnahme auf:
 - Beurteilung im Rahmen der Bonitätsbewertung
 - kritische Würdigung des Leverageeffektes
 - Flexibilität und Unabhängigkeit

Aufgabe 2

Sie erhalten den Auftrag, die Aufwands-, Ertrags- und Ergebnissituation der Werkzeug GmbH zu analysieren.

- a) Ermitteln und beurteilen Sie die Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr und im Vergleich zum Wettbewerb (Gesamtleistung des Hauptwettbewerbers: 14.526 Tsd. € bei einem Materialaufwand von 6.972 Tsd. €).
- b) Ermitteln und beurteilen Sie die Personalaufwandsquote sowie den Personalaufwand pro Mitarbeiter jeweils im Vergleich zum Vorjahr.
- c) Berechnen Sie die Umsatzrentabilität im Vergleich zum Vorjahr auf Basis des Betriebsergebnisses (EBIT) und beurteilen Sie Ihre Werte. Berücksichtigen Sie dabei folgende Informationen:

Wettbewerber	Umsatzrentabilität Berichtsjahr	Umsatzrentabilität Vorjahr
A	12,4 %	5,6 %
B	11,3 %	4,3 %
C	10,2 %	6,1 %

Die Wettbewerber nutzen die gleiche Analysebasis.

Aufgabe 3

- a) Berechnen Sie den Mittelzufluss/den Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2016.

Verwenden Sie dabei das in Anlage 5 vorgegebene Schema.

- b) Stellen Sie zwei Unterschiede dar zwischen der in Zeile 5 berechneten Größe Cashflow und dem EBITDA (keine Berechnungen erforderlich).

Anlage 1

Aktiva	Bilanz (inTsd. €)		Passiva	
	2016	2015	2016	2015
A Anlagevermögen			A Eigenkapital	
I. immaterielle Vermögensgegenstände	1.409,5	1.792,7	I. Gezeichnetes Kapital	550,0
II. Sachanlagen	3.488,9	3.443,7	II. Kapitalrücklage	1.430,0
III. Finanzanlagen	350,0	350,0	III. Gewinnrücklage	220,0
			IV. Verlustvortrag	./ 273,3
B Umlaufvermögen			V. Jahresüberschuss	482,6
I. Vorräte	2.065,9	1.748,7		155,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B Rückstellungen	
1. Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	844,5	1.160,8	1. Pensionsrückstellungen	178,4
2. sonstige Vermögensgegenstände	182,7	85,4	2. Steuerrückstellungen	50,0
III. Kassenbestand/Bankguthaben	33,4	18,2	3. sonstige Rückstellungen	214,9
C Rechnungsabgrenzungsposten	103,8	77,3	C Verbindlichkeiten	
D Aktive latente Steuern	82,0	128,5	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.896,6
			2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	120,0
			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	903,6
			4. sonstige Verbindlichkeiten	1.675,4
			D Passive latente Steuern	112,5
	8.560,70	8.805,30		153,9
				8.560,70
				8.805,30

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Tsd. €	2016	2015
Umsatzerlöse	9.484,8	9.027,1
+././. Bestandsveränderungen UE/FE	+ 225,4	./. 56,2
+ aktivierte Eigenleistung	145,6	218,2
sonstige betriebliche Erträge	225,0	65,9
Materialaufwand	3.812,9	3.571,2
Personalaufwand	3.124,9	3.050,8
Abschreibungen	1.121,2	968,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.007,8	965,4
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,5	3,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	412,5	468,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	610,0	234,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	124,0	76,4
sonstige Steuern	3,4	3,2
Jahresüberschuss	482,6	155,0

Anlage 3

Verkürzter Anlagespiegel

Angaben in Tsd. €	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			Abschreibungen		Buchwerte	
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Kumuliert 31.12.2016	Jahres- abschreibung	31.12.2016	31.12.2015
I. immaterielle Vermögensgegenstände	2.632,8	350,0	518,4	1.054,9	225,6	1.409,5	1.792,7
II. Sachanlagen	7.196,7	980,0	322,6	4.365,2	895,6	3.488,9	3.443,7
III. Finanzanlagen	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	350,0
Gesamt	10.179,5	1.330,0	841,0	5.420,1	1.121,2	5.248,4	5.586,4

Anlage 4

Informationen aus dem Anhang

1. Der Bilanzposten immaterielle Vermögensgegenstände enthält z. B.
 - selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände 375,0 Tsd. € (Vorjahr 513,3 Tsd. €)
 - Geschäfts- oder Firmenwert 352,5 Tsd. € (Vorjahr 470,0 Tsd. €)
2. Die aktiven latenten Steuern wurden nach § 274 Abs. 1 Satz 4 für steuerliche Verlustvorträge gebildet. Eine Verlustverrechnung wird in den nächsten drei Jahren erwartet.

Die passiven latenten Steuern ergeben sich aus der Aktivierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände.
3. Im Jahr 2017 ist für 2016 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 20 % des Gezeichneten Kapitals geplant.
4. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen wurden für einen Auftrag geleistet. Mit der Produktion wurde begonnen.
5. Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Werte in Tsd. €	gesamt	< 1 Jahr	> 1 Jahr
2015	6.325,9	2.430,4	3.895,5
2016	5.595,6	2.335,4	3.260,2
6. Im Berichtsjahr wurde Anlagevermögen veräußert. Die dabei erzielten Erlöse betragen für
 - immaterielle Vermögensgegenstände nur 300 Tsd. €
 - Sachanlagen nur 120 Tsd. €
7. Der durchschnittliche Ertragsteuersatz des Unternehmens beläuft sich auf 30 %.
8. Im Unternehmen waren im Berichtsjahr im Durchschnitt 110 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 102).

Anlage 5

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit
Auszug aus der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Laufende Geschäftstätigkeit		Tsd. €
1.	Jahresüberschuss	
2.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	
3.	Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	
4.	Verlust aus Anlagenabgängen	
5.	Cashflow	
6.	Abnahme/Zunahme der Vorräte	
7.	Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
8.	Abnahme/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände	
9.	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
10.	Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	
11.	Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	
12.	Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	
13.	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	